

Grosse Resonanz auf Pilotprojekt «reWork Jobprofil» und echte Erfahrungsberichte

Am 13. März 2025 eröffnete Thomas Hug, Vertreter der Suva Ziegelbrücke und Chur, den vierten reWork Netzwerkanlass mit rund 80 Teilnehmenden bestehend aus Versicherungen, Arbeitgebenden und anderen Akteuren der Arbeitsmarktintegration. Eingeladen hat das Netzwerk reWork Glarus nach Schwanden in den glarnersteg.

Neues «reWork Jobprofil» ermöglicht einfacheren Dialog

Bernhard Buser, Leiter IV-Stelle Glarus, präsentierte eine neue Lösung: «Das Pilotprojekt «reWork Jobprofil» ermöglicht einen strukturierten Austausch zwischen Ärztinnen und Ärzten, Arbeitgebenden und Mitarbeitenden, wenn eine längere Arbeitsunfähigkeit infolge eines Unfalls oder einer Krankheit droht.» Ziel ist, die noch vorhandene Arbeitsfähigkeit zu beurteilen, den Erhalt des Arbeitsplatzes zu sichern und die Wiedereingliederung optimal zu unterstützen. Eingesetzt werden die neuen zwei Formulare bei einer Abwesenheit am Arbeitsplatz ab zwei Wochen. Die Vorteile des neuen «reWork Jobprofil» sind: Arbeitgebende erhalten Planungssicherheit, Ärztinnen und Ärzte erhalten einen besseren Einblick in die aktuelle Arbeitsfähigkeit ihrer Patientinnen und Patienten und Mitarbeitende können trotz gesundheitlicher Einschränkungen im Arbeitsprozess eingebunden bleiben.

Erfahrungsberichte von Betroffenen liessen den Atem anhalten

Zur Einführung in den sensiblen Teil des Abends erzählte Carina Walser, Geschäftsleiterin und Jobcoach bei MINDYOU.CH von ihren persönlichen Erfahrungen mit Krankheit: «In meinem Freundeskreis habe ich immer wieder Krankheiten miterlebt. Und am eigenen Körper habe ich auch einen Arbeitsausfall miterlebt.» Mit ihrer Marketingagentur ist sie auch in der Arbeitsmarktintegration tätig. Zwei Personen, die sie zurück an den Arbeitsplatz gecoacht hat, stellte sie an diesem Abend vor. Yasemin Ünsal konnte während eines Aufbautrainings wieder ihrer Profession nachgehen: der Multimediaproduktion. Inzwischen arbeitet sie unter anderem bei MINDYOU.CH und führt ihre eigene Firma weiter. Rene Aliesch hat einen Unfall als Kranführer überlebt und sich dank starkem Arbeitswillen und Glauben wieder zurück an einen Arbeitsplatz gekämpft: neu in der Hauswirtschaft. Ein Aufbautraining hat den Berufswechsel ermöglicht.

Betriebsführung durch glarnersteg in Schwanden mit anschliessendem Apéro

Markus Hauser, Geschäftsführer glarnersteg, begrüsst in den freundlichen Räumlichkeiten des Restaurant müli in Schwanden. Er gab einen Überblick über die Geschichte und die heutige Grösse der Institution. Zur Tätigkeit in der Arbeitsmarktintegration verwies er auf Rudolf Litschi, der in Anschluss der Präsentationen mit zwei Mitarbeiterinnen zu einer Betriebsführung durch Küche, kreative Beschäftigungsräume, Wäscherei und Verkaufsladen führte. Gezeigt wurden auch die mit dem SocialStore Award preisgekrönten Nudeln, die im glarnersteg produziert werden. Abgerundet wurde der Abend von einem Apéro.

Über das reWork Netzwerk Glarus

Ein erfolgreicher Wiedereinstieg nach länger dauernder Arbeitsunfähigkeit am Arbeitsplatz gelingt nur, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten. Mit dieser Absicht haben sich Glarner Arbeitgeberverbände, Sozialversicherungen, Vertreter des Gesundheitssystems, der Gewerkschaften und der Suva zum reWork Netzwerk zusammengeschlossen. Das Netzwerk macht sich stark für den Austausch und die Zusammenarbeit aller Beteiligten, informiert und vernetzt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.rework-gl.ch.

Bildmaterial (Fotos: MINDYOU.CH)

[Link auf OneDrive](#)

Kontakte

Thomas Hug
Teamleiter Suva Ziegelbrücke/Chur
Suva Region Ost
+41 55 617 24 09
thomas.hug@suva.ch
www.suva.ch

Bernhard Buser Brunner
Leiter IV-Stelle
Mitglied der Geschäftsleitung
sozialversicherungen glarus
bernhard.buser@svgl.ch
+41 55 648 11 60
www.svggl.ch

Carina Walser
Geschäftsleiterin, Jobcoach & Texterin
MINDYOU.CH
+41 55 511 75 59
carina@mindyou.ch
www.mindyou.ch

Agentur

MINDYOU.CH | Ganzheitlich kommunizieren
055 525 95 59
info@mindyou.ch
www.mindyou.ch